

# Inhalt

Vorwort .....	13
Einführung .....	15
<i>Forschungsgeschichte</i> .....	17
<i>Quellenlage</i> .....	21
<i>Fragestellung und Methode</i> .....	27
1. Herkunft und frühe Jahre .....	29
1.1 Schlatters Vorfahren .....	29
1.2 Kindheit und Schulzeit .....	38
2. Theologiestudium in Heidelberg 1818–1820 .....	61
2.1 Politische und gesellschaftliche Atmosphäre .....	61
2.2 Studiengang und akademische Lehrer .....	65
<i>Carl Philipp Kayser und Gottfried Christian Lauter</i> .....	68
<i>Ernst Anton Lewald</i> .....	69
<i>Heinrich Eberhard Gottlob Paulus</i> .....	70
<i>Carl Daub</i> .....	73
<i>Friedrich Heinrich Christian Schwarz</i> .....	81
<i>Johann Friedrich Abegg</i> .....	89
<i>Friedrich Creuzer</i> .....	90
<i>Heinrich Joseph Hillebrand</i> .....	93
<i>Karl Cäsar Ritter von Leonhard und Carl Ullmann</i> .....	94
2.3 Mitglied in der Burschenschaft .....	97
2.4 Praktische Erfahrungen als Hilfsprediger .....	103
3. Examen und Vikariat in Dallau 1820–1827 .....	107
3.1 „Provisorisches Vikariat“ in Dallau .....	107
3.2 Zulassungsarbeiten .....	109
<i>Schriftliche Hausarbeit (specimen)</i> .....	110
<i>Prüfungspredigt</i> .....	114

3.3	Examen .....	115
	<i>Exegese und Hermeneutik</i> .....	117
	<i>Dogmatik</i> .....	119
	<i>Homiletik</i> .....	121
	<i>Ethik</i> .....	122
3.4	Vikariat in Dallau .....	126
4.	Pfarrstelle in Linkenheim 1827–1832 .....	139
4.1	Gemeindesituation, persönliche Lebensumstände und politische Lage .....	139
4.2	Beginn der Auseinandersetzung mit Henhöfers Erweckungsbewegung .....	147
4.3	Theologisches Profil im ersten badischen Katechismusstreit .....	156
	<i>Der Widerstand der Gruppe um Henhöfer gegen den Landeskatechismus</i> ....	158
	<i>Schlatters Verteidigung des Landeskatechismus</i> .....	167
	<i>Ausweitung des Streits: „Drei unparteiische Zeugnisse“ und „Zwei Fragen“</i> .....	175
4.4	Liturgie und Predigt vor dem Hintergrund des „kleinen Agendenstreits“ .....	184
	<i>Schlatters liturgische Position im Agendenstreit</i> .....	184
	<i>Die Linkenheimer Predigten</i> .....	192
4.5	Abschied aus Linkenheim .....	201
5.	Pfarrstelle in Heddesheim 1832–1844 .....	207
5.1	Persönliche Lebensumstände und Gemeindesituation .....	207
5.2	Plädoyer für eine kirchliche Repräsentativverfassung .....	217
5.3	Bezirksschulvisitatur und Dekanatsverwaltung .....	222
	<i>Bezirksschulvisitatur</i> .....	223
	<i>Dekanatsverwaltung</i> .....	231
5.4	Die Konflikte mit Oberamtmann Karl Kuenzer .....	247
	<i>Streit wegen Unterhaltungspflicht der evangelischen Schule</i> .....	248
	<i>Wahlmanipulation durch Oberamtmann Kuenzer</i> .....	249
	<i>Der „Winkelstreit“</i> .....	251
	<i>Das Vogtgericht</i> .....	255
5.5	Eingriffe weltlicher Behörden in kirchliche Angelegenheiten .....	258
	<i>Die Ausweisung von Bürgermeister Fleck aus dem Kirchengemeinderat</i> .....	259
	<i>Bewerbungen auf besser dotierte Pfarreien</i> .....	273
5.6	Das Disziplinarverfahren wegen „politischer Einmischungen“ .....	279
	<i>Die demokratische Opposition in Weinheim</i> .....	279

---

<i>Schlatters Toast anlässlich der Wiederwahl Friedrich Heckers</i> .....	284
<i>Disziplinaruntersuchung gegen Schlatter</i> .....	291
5.7 <i>Strafversetzung und Abschied aus Heddesheim</i> .....	300
6. <i>Pfarrstelle in Mühlbach 1844–1849</i> .....	305
6.1 <i>Persönliche Lebensumstände und Gemeindesituation</i> .....	305
<i>Registratur</i> .....	310
<i>Besoldungsstreit mit der Kirchenbehörde</i> .....	312
<i>Gemeindearbeit und Kirchenneubau</i> .....	318
<i>Bewerbungen auf andere Pfarreien</i> .....	326
6.2 <i>Kleinere theologische und kirchenpolitische Arbeiten</i> .....	331
<i>Erneute Auseinandersetzung mit der Erweckungsbewegung</i> .....	331
<i>Zur Geltung der Bekenntnisschriften</i> .....	338
<i>Zur kirchenamtlichen Beurteilung wissenschaftlicher Abhandlungen von Geistlichen</i> .....	341
<i>Assistenten bei Schulvisitationen</i> .....	344
<i>Über das Patronatsrecht</i> .....	344
6.3 <i>Zur Verfassung der Landeskirche</i> .....	346
<i>Die Ortskirchengemeinde</i> .....	348
<i>Die Diözesan-Gemeinde</i> .....	352
<i>Die Landeskirche</i> .....	356
6.4 <i>Politische Aktivitäten und Ereignisse in den letzten Dienstjahren</i> ....	364
<i>Der „Judensturm“ in Mühlbach</i> .....	366
<i>Die Wahl zur Deutschen Nationalversammlung</i> .....	370
<i>Schlatters Wahl in die Zweite Badische Kammer</i> .....	372
<i>Beteiligung an Volksversammlungen</i> .....	379
7. <i>Revolution 1849</i> .....	385
7.1 <i>Auf dem Weg zur Mairevolution</i> .....	385
<i>Die Eppinger Fahnenweihe und Schlatters Reise nach Frankfurt</i> .....	385
<i>Der Ausbruch der Revolution in Baden</i> .....	390
<i>Die Wahl zur „konstituierenden Versammlung“</i> .....	395
7.2 <i>Mitarbeit in der Konstituierenden Landesversammlung</i> .....	398
<i>Anreise Schlatters und Sitzungseröffnung</i> .....	398
<i>Schlatters Abstimmungsverhalten</i> .....	402
7.3 <i>Rückkehr nach Mühlbach und Verhaftung</i> .....	412

8.	Prozess und Haft 1849–1855 .....	423
8.1	Untersuchungshaft im Karlsruher Rathausturm .....	423
	<i>Haftbedingungen</i> .....	424
	<i>Die Zellengenossen</i> .....	430
	<i>Untersuchungsverfahren und Diätenrückzahlung</i> .....	436
8.2	Untersuchungshaft im Durlacher Amtsgefängnis .....	439
	<i>Haftbedingungen</i> .....	441
	<i>Die Zellengenossen</i> .....	444
	<i>Besuche und Familienangelegenheiten</i> .....	449
	<i>Lektüre und Kommentare zum Zeitgeschehen</i> .....	454
8.3	Verurteilung und Berufungsverhandlung .....	457
8.4	Haft im Alten Männerzuchthaus in Bruchsal .....	464
8.5	Einzelhaft im neuen Bruchsaler Zellengefängnis .....	470
8.6	Folgen für die Familie .....	486
8.7	Im Zuchthaus entstandene Texte .....	497
	„Das System der Einzelhaft“ .....	498
	„Das Unrecht der Todesstrafe“ .....	506
8.8	Haftentlassung .....	513
9.	„Privatgelehrter“ in Mannheim 1856–1860 .....	519
9.1	Persönliche Lebenssituation und erneuter Konflikt mit der Staatsmacht .....	519
	<i>Die „Kerkerblüthen“</i> .....	520
	<i>Publizistische Anstrengungen und familiäre Situation</i> .....	528
9.2	„Zuchthausstudien“ .....	530
	<i>Theologie und Philosophie</i> .....	533
	<i>Naturwissenschaften</i> .....	549
	<i>Länder- und Völkerkunde</i> .....	558
	<i>Politik und Gesellschaft</i> .....	565
	<i>Volksbildung</i> .....	576
	<i>Sonstiges: Gedichte – Aphorismen – Exzerpte</i> .....	580
9.3	„Die Unwahrscheinlichkeit der Abstammung des Menschengeschlechts“ .....	585
9.4	Kleinere Schriften zu religiösen und politischen Fragen .....	604
	„Die Emanzipation der Israeliten“ .....	604
	„Der Cultus-Streit in der evangelischen Kirche Badens“ .....	609
	„Staat, Kirche und Konkordat“ .....	615
	„Die Schwarzen Revolutionäre“ .....	620
	„Der Kirchenbann“ .....	622
	„Das Konkordat der deutschen Bruderstämme“ .....	623

---

„Der deutsche National-Verein“ .....	626
„Der oberste Grundsatz des Protestantismus“ .....	631
„Der Freimaurer-Orden“ .....	637
„Die staatsrechtliche Existenz der evangelisch-protestantischen Kirche“ .....	638
„Stimmen gegen die Todesstrafe“ .....	645
„Die neueste Bewegung in der freireligiösen Gemeinde in Mannheim“ .....	646
10. Lebensabend in Mannheim und Weinheim 1860–1875 .....	651
10.1 Persönliche Situation in Mannheim während der „Neuen Ära“ .....	652
10.2 Umzug nach Weinheim und Tod .....	668
10.3 Schlatters Kinder .....	670
Epilog .....	677
Anhang .....	695
Anonymes Gedicht „Die Hochburg im Frühjahr 1842“ .....	695
Gedicht Schlatters „Die Kirche zu Mühlbach bei Eppingen“ .....	697
Gedicht Schlatters „Die Hoftheologie“ .....	698
Gedicht Schlatters „Herodes und Pilatus“ .....	702
Quellen und Literatur .....	703
Personenregister .....	737